

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. August 1927.)

Die tschechoslowakische Gesandtschaft in Bern hat dem Politischen Departement das Schreiben überreicht, mit welchem Herr Tomàs G. Masaryk von seiner Wahl zum Präsidenten der tschechoslowakischen Republik Kenntnis gibt.

(Vom 12. August 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Zürich:

1. an die zu Fr. 159,000 veranschlagten Kosten für Bacheindeckungen (Moos- und Neuwiesenbach) und Drainagen in der Gemeinde Adlikon, Bezirk Andelfingen, 25 0/0, im Maximum Fr. 39,750;

2. an die zu Fr. 184,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung einer Fläche von 206 ha daselbst, 29 0/0, im Maximum Fr. 53,360;

4. an die zu Fr. 95,000 veranschlagten Kosten einer Siedelungsbaute, 15 0/0, im Maximum Fr. 14,250.

b. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 150,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung nella Campagna di Losone, 58 0/0, im Maximum Fr. 87,000.

Wahlen.

(Vom 12. August 1927.)

Schweizerische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Oerlikon.

Assistent 3. Klasse: Stöckli, Dr. Alois, von Rodersdorf (Solothurn), zurzeit Assistent am landwirtschaftlichen bakteriologischen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt eine neue Ausgabe der Bundesverfassung heraus, deren Wortlaut die bis zum 30. Juni 1926 eingetretenen Abänderungen der ursprünglichen Fassung berücksichtigt. Sie enthält

überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechtes seit dem Bundesvertrag vom 7. August 1815, eine Zusammenstellung der seit 1874 angenommenen und verworfenen Verfassungsvorlagen, und es ist ihr ein einlässliches Sachregister angefügt.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Aufruf.

Graf Johann, von Wolfhalden, geboren 16. Februar 1840, von Hans Jakob Graf und Anna Barbara geb. Fisch†, zuletzt wohnhaft gewesen in Wolfhalden (Appenzell), ist Ende der 1860er Jahre nach Amerika ausgewandert und seit 1885 nachrichtenlos abwesend.

Graf Jakob, von Wolfhalden, geboren 7. September 1838, von Hans Jakob Graf und Anna Barbara geb. Fisch†, zuletzt wohnhaft gewesen in Wolfhalden (Appenzell), ist Ende der 1860er Jahre nach Amerika ausgewandert und seit 1893 nachrichtenlos abwesend.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 25. Juli 1927 und in Anwendung der Art. 35 ff. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB werden hiermit die Vermissten selbst und ausser ihnen jedermann, der Nachrichten über die Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Juli 1928 beim Gemeindehauptmannamt in Wolfhalden (Appenzell) zu melden, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

Trogen, den 26. Juli 1927.

(1.)

Die Obergerichtskanzlei.

Verschollenerklärungen.

Das Obergericht hat gemäss Art. 35 ff. ZGB mit Beschluss vom 25. Juli 1927 nachstehende erfolglos aufgerufene Personen als verschollen erklärt:

Niederer Jakob, von Lutzenberg, geboren 31. März 1853, von Hans Georg und Anna Katharina Züst,

Niederer Anna, von Lutzenberg, geboren 24. Mai 1861, illegitim von Anna Niederer,

Niederer Johann Jakob, von Lutzenberg, geboren 27. Dezember 1861, illegitim von Anna Katharina Niederer,

alle drei seinerzeit nach Amerika ausgewandert.

Trogen, den 11. August 1927.

(1.)

Die Obergerichtskanzlei.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat Juli		1. Januar — 31. Juli	
	1927	1926	1927	1926
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	563,723. 50	553,929. 05	2,785,985. 95	2,871,059. 30
2. Aktien	657,170. 95	351,520. 25	3,841,817. 40	2,897,071. 45
3. Genossenschaftlichen Stammanteilen	15,829. 85	15,096. 60	332,055. 90	234,812. 29
4. Ausländ. Wertpapieren Wertpapierumsatz:	101,745. 60	160,217. 90	2,604,063. 90	1,276,766. 20
5. inländischer	39,830. 50	42,226. 40	397,918. 05	193,632. 88
6. ausländischer	142,741. 15	117,541. 40	1,319,356. 95	613,142. 40
7. Wechseln und wechsel- ähnlichen Papieren . .	290,678. 35	211,405. 50	1,906,443. 90	1,667,329. 45
8. Prämienquittungen . .	778,263. 85	855,731. 45	3,003,566. 64	2,840,782. 66
9. Frachtkunden	232,449. 25	242,377. 25	1,547,972. 70	1,574,820. 37
Total 1—9	2,822,433. —	2,550,045. 80	17,739,181. 39	14,169,417. —
10. Coupons v. Obligationen	1,768,775. 21	1,719,780. 69	7,514,171. 62	7,298,637. 60
11. Coupons von Aktien .	834,772. 98	1,071,107. 38	7,398,131. 75	7,652,851. 12
12. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen .	14,796. 84	21,246. 10	368,918. 19	343,317. 50
13. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren . .	874,178. 75	142,576. 90	3,371,827. 87*	1,557,004. 80*
Total 10—13	3,492,523. 78	2,954,711. 07	18,653,049. 43	16,851,811. 02
14. Bussen	1,281. 95	1,239. 15	6,563. 79	6,289. 70
Total 1—14	6,316,238. 73	5,505,996. 02	36,398,794. 61	31,027,517. 72

*) Diese Summe setzt sich zum grössten Teil aus pauschal für die ganze Laufzeit der ausländischen Wertpapiere vorausbezahlten Couponabgaben zusammen.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1927	1926	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juni	2651	2289	+ 362
Juli	337	319	+ 18
Januar bis Ende Juli	2988	2608	+ 380

Bern, den 10. August 1927.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist ein **Sammelbändchen** (170 Seiten in 8°) erschienen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess).

Inhalt:

Vorwort.

1. BG. vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919 und 25. Juni 1921 getroffenen Abänderungen.
Ingresse und Schlussbestimmungen zu diesen Gesetzen.
2. BG. vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.
3. BG. vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege.
4. Verordnung des Bundesrates vom 25. Oktober 1902 betreffend die Organisation der eidgenössischen Schätzungskommissionen.
5. Reglement des Bundesgerichtes vom 5. Dezember 1902 für die eidgenössischen Schätzungskommissionen.
6. Reglement des Bundesrates vom 11. März 1910 betreffend die Entschädigungen der Schätzungskommissionen für das Expropriationsverfahren.
7. Reglement für das schweizerische Bundesgericht vom 26. März 1912.
8. Zusammenstellung der Bundesgesetze, welche Bestimmungen über die Bundesrechtspflege enthalten.

Nachdem am **1. November 1921** das Bundesgesetz betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893 in Kraft getreten ist, in der amtlichen Sammlung jedoch nur der Wortlaut der abgeänderten Bestimmungen aufgenommen wurde, liegt zweifellos ein Bedürfnis nach einer Gesamtausgabe des Gesetzes vor, die den heute geltenden Text wiedergibt. Nebst dem Organisationsgesetz haben wir in dem Sammelbändchen auch die übrigen, aus obiger Inhaltsangabe ersichtlichen, das Verfahren vor dem Bundesgericht beschlagenden Vorschriften aufgenommen.

Preis steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Zu beziehen durch die

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Auslegung des Gotthardkabels. Teilstrecke Altdorf-Göschenen.

Die Telegraphen- und Telephonverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der mit der Kabellegung zusammenhängenden Arbeiten. Die Strecke wird in folgende vier Baulose unterteilt:

Baulos I.

Bahnunterführung bei der Munitionsfabrik Altdorf über die Reussbrücke in Erstfeld bis Wiler (Bühl).

Länge des Kabelgrabens	ca. 7820 m
Aushub in Erde und Fels	ca. 2000 m ³

Baulos II.

Wiler (Bühl) auf dem linken Reussufer bis Amsteg, von da der Staatsstrasse entlang mit Abkürzung über Ober-Intschi bis ins Dorf Unter-Intschi.

Länge des Kabelgrabens	ca. 6400 m
Aushub in Erde und Fels	ca. 1500 m ³

Baulos III.

Dorf Intschi bis Pfaffensprung unterhalb Wassen.

Länge des Kabelgrabens	ca. 6400 m
Kubatur des Aushubs	ca. 1600 m ³

Baulos IV.

Pfaffensprung bis Göschenen (Stationsgebäude).

Länge des Tracés	ca. 6400 m
Erdbewegung und Felsaushub	ca. 1500 m ³

Ausser den Erdbewegungs- und Sprengarbeiten haben die Unternehmer ihre Mannschaften als Hilfsarbeiter für die Kanal- und Kabellegungsarbeiten der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonamt Altdorf zur Einsicht der Interessenten aufgelegt. Dasselbst können die Eingabeformulare zum Preise von 50 Rappen per Stück bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Gotthardkabel“ versehen bis und mit 1. September 1927 einzureichen an die

Technische Abteilung der Obertelegraphendirektion, Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1927
Date	
Data	
Seite	111-115
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 120

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.